

Breitband Austria 2030: Connect

Ausgangslage

Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie landwirtschaftliche Betriebe sind in einem hohen Ausmaß von IKT-Infrastrukturen und den damit verbundenen Dienstleistungen abhängig. Bei einem Großteil sind jedoch noch keine zukunftssicheren Glasfaser-Anschlüssen verfügbar.

Grundproblematik

Die unmittelbare Anbindung an das Glasfasernetz ist oft nur mit umfangreichen tiefbaulichen Maßnahmen und damit verbundenen erheblichen Grabungskosten zu erreichen.

Zielgruppe der Förderung

Die Förderung fokussiert sich auf KMUs, EPU, öffentliche Einrichtungen, land- bzw. forstwirtschaftliche sowie Fischereibetriebe im gesamten Bundesgebiet.

Förderungsgegenstand

Gegenstand der Förderung sind die einmalig anfallenden Erschließungskosten für die Errichtung von Glasfaser-Anschlüssen durch Telekommunikationsunternehmen.

Förderungsziele

- Errichtung von Glasfaser-Anschlüssen an Standorten der Zielgruppe im gesamten Bundesgebiet
- Projektlaufzeiten von maximal zwölf Monaten zur Deckung des unmittelbaren Bedarfs
- Errichtung von Zugangspunkten für Dritte für den weiteren Ausbau von flächendeckenden Gigabit-fähigen Zugangsnetzen

Förderungshöhe

- Förderungsfähige Projektkosten von minimal 5000,- Euro und maximal 50.000,- Euro sowie im Rahmen der jeweils zutreffenden De-minimis-Verordnung
- Förderungssatz von grundlegend maximal 75 Prozent bzw. 90 Prozent für öffentliche Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner

- **Forschungsförderungsgesellschaft (FFG):** Web: ffg.at/breitband; E-Mail: breitband@ffg.at
- **BMLRT - Breitbandbüro:** Web: breitbandbuero.gv.at; E-Mail: breitbandbuero@bmf.gv.at